Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen

Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Vizebürgermeister Josef Westermayer

Ortsvorsteherin Waltraud Pfeiffer

Hochleithner Gemeindenachrichten

www.hochleithen.gv.at Ausgabe Nr. 5/2015

Links: Das Trachtenball-komitee sorgte für einen gelungenen Abend.

Rechts: Die Jugend Hochleithen

Nachhaltig frühstücken im Gemeindezentrum

GEM GO
Jetzt kostenlos herunterladen
App Store
Google play
Scan mich

Goldene Hochzeit von Rosina und Johann Schmitzer

Goldene Hochzeit von Hermine und Johann Heinisch

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Gestatten Sie, dass ich Ihnen kurz vor dem Jahreswechsel noch einige wichtige und interessante Fakten näherbringe:

Winterdienst – Schneeräumung

Die ersten Frost- und Schneeereignisse werden wohl oder übel nicht lange auf sich warten lassen, daher darf ich die gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden ***Gehsteige und Gehwege*** *einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von* ***6.00 Uhr bis 22.00 Uhr*** *von Schnee und Verunreinigungen* ***gesäubert****, sowie bei Schnee und Glatteis* ***bestreut*** *sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*
Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich ankündigender Straßenglätte bzw. beginnendem Schneefall alle **Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen**, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Ich ersuche daher alle Halter von Fahrzeugen in den genannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen 3 Orten zu unterstützen und nicht zu behindern.

Christbaumentsorgung

Die Entsorgung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am
Donnerstag, 07. 01. 2016 sowie
Montag, 25. 01. 2016 jeweils ab 7.00 Uhr vor den Häusern statt.

Stellung Geburtenjahrgang 1998

Die **Musterung** für alle männlichen Gemeindebürger des Geburtenjahrganges 1998 findet am 17. **Mai 2016** statt. Die Kundmachung wird an der Anschlagtafel im Gemeindeamt veröffentlicht.

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindestube darf ich folgendes berichten:

-) Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 1. Dezember 2015 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016 samt dem mittelfristigen Finanzplan einstimmig beschlossen.
Im ordentlichen Haushalt sind € 1.714.800,- ausgeglichen veranschlagt, **im außerordentlichen Haushalt** € 545.000,-, ebenfalls ausgeglichen. Die Gelder des ao. Haushaltes sind unter anderem für die anstehenden Projekte in der Straßen- und Wegeerhaltung, Beginn der Bachsanierung in Bogenneusiedl, Abschluss der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung, Erstellung eines digitalen Leitungskatasters, Anschaffung eines FF-Fahrzeuges sowie der Instandhaltung des Gemeindezentrums samt Nebenanlagen vorgesehen.
Der geplante **Darlehensaußenstand** der Gemeinde Hochleithen mit Jahresende 2016 in Höhe von € 955.100,- bleibt nahezu unverändert.
Der sich daraus ergebende pro-Kopf-Außenstand gehört zu den geringsten im Bezirk Mistelbach und lässt daher Spiel für zukunftsweisende Projekte.

-) Ebenfalls in dieser Sitzung konnte nach Behandlung der eingelangten Stellungnahmen das neue **örtliche Raumordnungsprogramm samt digitaler Neudarstellung des Flächenwidmungsplanes** einstimmig beschlossen werden.
Der zugehörige Bebauungsplan wird aufgrund zahlreicher Stellungnahmen erst in der nächsten Sitzung des Gemeinderates abgefertigt.
Ebenso zu dieser Thematik gehörend hat der Gemeinderat aufgrund der Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes (Naturgefahren) eine Bausperre für das Gebiet des „Krautgartens" erlassen müssen.
Für die Aufhebung dieser Sperre müssen die aktenkundigen Gefahren beseitigt sein.

-) Nachdem die hohe Politik die sogenannte „Breitbandmilliarde" aus der Taufe gehoben hat, um mit leistungsfähigem Glasfaser-Internet auch jene Haushalte zu versorgen, die von den einschlägigen Firmen aus Kostengründen nicht versorgt werden, wurden auch in Niederösterreich mit der Gründung der Firma NOEGIG erste entsprechende Schritte gesetzt.
Der Gemeinderat hat mit der Bestellung von **GR Wolfgang Antl zum Breitbandbeauftragten** der Gemeinde Hochleithen einen Ansprechpartner für die Koordination des natürlich gewünschten Ausbaus bestellt. Er wird die Aufarbeitung der Unterlagen, die Mitverlegung von Leerverrohrungen im Zuge von Straßenbauarbeiten und das Vorantreiben der Maßnahme begleiten.

-) Mit dem Abschluss der Bauarbeiten in der **Triftstraße** ist eines der größten Projekte der letzten Zeit erfolgreich zu Ende gegangen. Die Bepflanzungsarbeiten wurden teils schon von der Gärtnerei Fellner/Bockfließ umgesetzt, die ausstehenden Inseln werden von der Gärtnerei Westermayer/Traunfeld nach Rücksprache mit den Anrainern im Frühjahr bepflanzt. Ich danke allen Anrainern sowie jenen an den eingerichteten Umleitungsstrecken für die erwiesene Geduld sowie die Unterstützung bei diesem für die Hebung der Verkehrssicherheit so wichtigem Projekt.

-) Mit der Fusion von **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband** Wolkersdorf im Weinviertel konnten bei Beibehaltung aller Leistungen die Kosten erfreulicherweise um ca. 20 % gesenkt werden - ein herzeigbares Beispiel für Verwaltungsvereinfachung.

-) Als Obmann des Gemeindeabwasserverbandes bedanke ich mich bei den Klärwärtern Ulrich Busch und Paul Schmid für die Erstellung der Beilage im Anhang dieses Rundschreibens und natürlich für die engagierte Begleitung bei der Neuerrichtung der **gemeinschaftlichen Kläranlage in Ulrichskirchen**, wo bei einem Gesamtkostenaufwand von ca. € 5.000.000,- seit dem Jahr 2010 diese Anlage nicht nur auf den neuesten Stand der Technik gebracht wurde, sondern mit der Leistungserhöhung von 7.500 auf 13.500 Einwohnerwerte absolut zukunftsfit gemacht wurde.

-) Beim **Hochleithner Trachtenball** ist nach Endabrechnung ein Erlös von € 600,- übriggeblieben, dies weil seitens des Komitees zahlreiche unentgeltliche Arbeit geleistet wurde (wofür ich sehr dankbar bin), dieser Ball auch gut besucht war und ein Markenzeichen geworden ist.
Der Überschuss wird natürlich bei der Planung des vorgesehenen nächstjährigen Ballereignisses berücksichtigt.
Ebenso konnte aufgrund des zahlreichen Besuches beim Kabarett mit **Fredi Jirkal** ein Überschuss von ca. € 200,- verzeichnet werden, dies ebenso aufgrund intensiven persönlichen Mitwirkens mehrerer Freiwilliger. Danke!

Silvesterfeuerwerke

Ich möchte aufgrund der Erkenntnisse aus dem Vorjahr alle nachdrücklich auffordern, beim Abfeuern von Feuerwerken zum Jahreswechsel die **einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen** zu beachten und vor allem im verbauten Gebiet den nötigen Schutz der umliegenden Objekte zu gewährleisten.

Energiespartipps unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Wasser warm einstellen, Energie sparen

Heißes Wasser verbrennt die Finger – und verschwendet Energie. Bei 60 Grad hat das Wasser in Küche und Bad die ideale Temperatur. Es lohnt sich also, auf die Einstellung zu achten. Außerdem: Ein sparsamer Strahl wäscht genauso gründlich wie ein rauschender – auch dabei können Sie sparen. Die verbrauchten Mengen sind beachtlich: Der Bedarf an Warmwasser in Österreich liegt zwischen 40 und 150 Litern pro Tag und Person. Er verteilt sich zu 60 Prozent auf das Bad, 25 Prozent auf die Küche und 15 Prozent auf das Handwaschbecken.

Ihr EB Paul Schmid

Dämmerungseinbrüche

Vor wenigen Wochen wurde unser Tennisverein von ungebetenen Gästen heimgesucht - der Schaden deutlich mehr als die Diebsbeute!
Ich möchte daher die Gelegenheit nützen, Sie alle um die Einhaltung der **einschlägigen polizeilichen Empfehlungen** zu bitten und insbesondere durch Aufmerksamkeit und nötigenfalls auch einmal einen Anruf bei der Polizei, falls Sie etwas wahrnehmen, **Zivilcourage** zu zeigen.

NÖ regional

Um auch auf dem Sektor **„Regionale Initiativen"** eine Bündelung der Kräfte zu erreichen, wurde die NÖ Regional GmbH als Folgeorganisation von zahlreichen Initiativen wie Dorf- und Stadterneuerung, Regionalverband Europaregion Weinviertel, Euregio und einiger weiterer kleiner Initiativen gegründet.
Als erstes für uns sichtbares Zeichen finden Sie im Anhang dieses Rundschreibens die Initiative „NÖ Pendlergaragen in Wien".

Personelle Highlights

*) Unser Ehrenbürger Johann Rernböck wurde für seine hervorragenden Dienste um das NÖ Feuerwehrwesen mit dem **Verdienstzeichen 1. Klasse in Gold des NÖ Landesfeuerwehrverbandes** ausgezeichnet. Unsere Gemeinschaft kann stolz sein und ich gratuliere daher auf das Allerherzlichste.

*) Unsere Gebietsbäuerin Adelheid Pfanner hat mit dem **„Nachhaltigen Frühstück"** der Bäuerinnen ausgezeichnete Bewusstseinsbildung für die Allgemeinheit organisiert. Danke für ihr Engagement, das sogar von Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und Präsident Hermann Schultes durch ihre Anwesenheit gewürdigt wurde.

*) Die Verleihung des **Anerkennungspreises der Aktion „Löwenherz"** für außerordentliche Leistungen in der Gesellschaft durch LH Stv. Karin Renner an den Verein der Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl als Dank für ihr Engagement um dieses Kulturgut kann nur mit höchstem Lob auch seitens unserer Gemeinschaft begleitet werden.

*) Die **Eröffnung des Spieleraums im Jugendclub B3** in Bogenneusiedl ist ein glühendes Beispiel, dass durch Eigenengagement und Zielstrebigkeit Gemeinschaften zusammengeschweißt werden können. Ich gratuliere unseren Jugendlichen nicht nur zur gelungenen Erweiterung, sondern auch zu ihren Leistungen um das Gemeindegebäude das ganze Jahr über und im Speziellen zu ihrer gelebten Gemeinschaft.

*) Unser Wein4tler Bauerngarten der Familie Parbus wurde im Rahmen der Verleihung des **Innovationspreises „Gartentourismus Niederösterreich"** mit weiteren Preisträgern ausgezeichnet. Namens der Gemeinde gratuliere ich dazu sehr herzlich und freue mich über den Bestand eines touristischen Highlights in unserer Gemeinde.

*) Weiterbildung ist das Salz in der Suppe des Lebens. Dieses Mal möchte ich GR Ing. Hans Bednar und seine Gattin Maria Bednar vor den Vorhang bitten, welche im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes Wien bzw. des Kirchlichen Bibliothekswerkes erfolgreiche Ausbildungen zum Thema „Buch und Lesen" absolviert haben und ab sofort als **„Vorlesepaten"** für einschlägige Aktivitäten zur Verfügung stehen, dies insbesondere für Kindergarten und Schule.
Auch ich freue mich über dieses weitere Angebot in unserer Gemeinde.

VOR: Start ins neue Fahrplanjahr ab 13. Dezember 2015

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wieder viele neue Angebote für die Fahrgäste. Durch die Vollinbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofes in Wien und die Forcierung eines Integralen Taktfahrplanes durch die ÖBB findet der **umfangreichste Fahrplanwechsel der letzten Jahre im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)**

statt. VOR nimmt den Fahrplanwechsel zum Anlass, um für die Fahrgäste Optimierungen auf Bus und Bahn gemeinsam mit über 40 Verkehrsunternehmen in der Ostregion umzusetzen. Im Fokus liegen Angebotsverbesserungen insbesondere auf der Franz-Josefs-Bahn, Kamptalbahn, Mattersburger Bahn, Traisentalbahn und Erlauftalbahn. Ein Riesenvorteil des neuen Fahrplans liegt für die Fahrgäste im einheitlichen Taktmuster von Bus und Bahn in der Ostregion. Neben leichter zu merkenden Fahrzeiten werden auch die Buslinien sowohl untereinander als auch mit dem Bahnangebot in der Region noch besser verknüpft. Neben Fahrplanadaptierungen, gehört die Neuordnung des Regionalverkehrs in den Regionen Krems - Hollabrunn, Nordburgenland und dem Römerland Carnuntum zu den größten Verbesserungen. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommen schrittweise moderne, weiße Regionalbusse in einheitlichem Design des Verkehrsverbundes Ost-Region im Linienverkehr zum Einsatz.

Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf **www.vor.at** und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte zu den neuen Fahrplänen erhalten Fahrgäste telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter 0810 22 23 24 oder persönlich im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel sind wir an den Werktagen zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag	21.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	22.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	23.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	24.12.2015	geschlossen
Montag	28.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	29.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	30.12.2015	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	31.12.2015	geschlossen
Freitag	2.1.2015	geschlossen
Montag	4.1.2016	7:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	5.1.2016	7:00 - 12:00 Uhr

Ab Donnerstag, 7.1.2016 ist wieder Normalbetrieb.

Gemeindekalender

Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Gemeindekalenders. Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen zahlreich besucht werden.
Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten!

Beilagen dieses Rundschreibens:

Die Veranstaltungen der Gemeinde Hochleithen und der Region um Wolkersdorf finden Sie auf unserer Infotafel oder im Internet unter www.hochleithen.at bzw. unter www.regionumwolkersdorf.at

- Gemeindekalender 2016
- Eine Information über die Schuleinschreibung an der VS Hochleithen
- Angebot Lerntreff des ÖRK Wolkersdorf
- Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf samt Heurigenkalender 2016
- Eine Information des GAV Mittleres Rußbachtal
- NÖ Pendlergaragen in Wien
- Eine Einladung des HC Traunfeld
- Der Ärztenotdienst für das 1. Quartal 2016

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Jahr 2015 Gutes für die Gemeinschaft getan haben sowie für die hervorragende Zusammenarbeit, insbesondere mit der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen und den zahlreichen aktiven Gruppen, angeführt von der Gesunden Gemeinde (Danke für die vielen schönen Aktivitäten!) bis hin zu einfach engagierten Gemeindebürgern, welche die menschliche Größe haben, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.
Ich danke allen unseren Freiwilligen für ihr außerordentliches Engagement, sie sind die Baumeister meiner gesunden, sicheren und lebenswerten Gemeinde.

Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen sowie bei den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2016!

Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler

In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 6. Dezember 2011, LSRfNÖ, Zl. I-104/57-2011, ist festgelegt:
In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner stattzufinden.

Schuleinschreibung - VS Hochleithen

Die Schuleinschreibung für **das Schuljahr 2016/17** findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 31. August 2010) am 14. Jänner 2016 in der Zeit 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr in der Volksschule statt.

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in der Gemeinde besucht wird.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, es wäre auch die Möglichkeit gegeben die Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!
VD Silvia Heinisch

Allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr
wünscht
das Team der Volksschule

LERNTREFF

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ALLES FÜR MEIN KIND!

Beim Lerntreff leisten wir Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1

Unsere motivierten Nachhilfelehrer möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken. Unsere Stärke bei der Nachhilfe liegt in der individuellen Betreuung und im hohen Niveau.

Wir bieten: Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler) in den gängigen Fächern, Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Aufmerksamkeits-defizitsyndrom (ADHS), Legasthenie.

Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer, bernhard.fuehrer@n.roteskreuz.at , 0664/5852720 .

GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG

Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*

Regionsfest im Himmelkeller

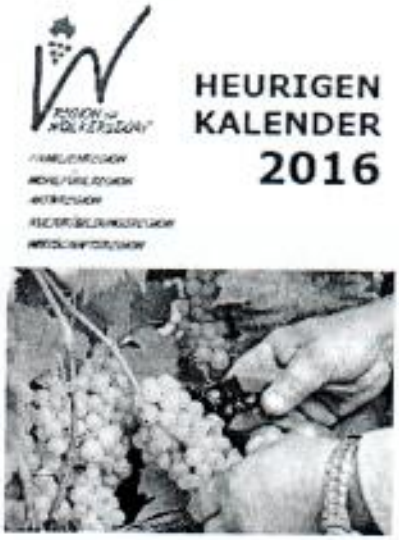
Zum zehnten Mal fand das Regionsfest im Himmelkeller in Kronberg am ersten Sonntag im Oktober statt. Bei strahlendem Sonnenschein haben viele Besucherinnen und Besucher die Produkte der Betriebe aus der Region genossen und sich bei junger Blasmusik gut unterhalten. Für Kurzweil bei den kleinsten Besucher sorgten eine Bastelecke, spannende Spiele und eine Rätsel-Rallye.

Heurigenkalender 2016

Der allseits beliebte Heurigenkalender der Region wurde heuer ebenfalls zum zehnten Mal für die Gäste unserer Heurigenbetriebe aufgelegt.

In bewährter Weise finden Sie im ersten Teil des Kalenders die jeweiligen Öffnungszeiten nach Monaten geordnet. Im zweiten Teil erhalten Sie zusätzliche Informationen über die einzelnen Betriebe. Darüber hinaus sind die Kellergassenführerinnen und –führer sowie die wichtigsten Weinveranstaltungen der einzelnen Gemeinden aufgelistet.

Die Produktion des Heurigenkalenders 2016 ist im Dezember abgeschlossen und wird im Anschluss an alle Haushalte der Region verteilt.



Terminvorschau 2016

Folgende Regionsveranstaltungen sind für das Jahr 2016 geplant:

- Konzert der Kirchenchöre
- Radeln durch die Region um Wolkersdorf
- Regionsfest
  Sonntag, 2. Okt. 2016

Die genauen Termine und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Laufe des Jahres.

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

Region um Wolkersdorf, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf, www.regionumwolkersdorf.at, Tel.: 0664/6113300

GAV Mittleres Rußbachtal

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 2. Oktober 2014 war es endlich soweit, der Umbau für eine neue Kläranlage hat begonnen. Nach 33 Jahren Betrieb der 1981 eröffneten Kläranlage, bemessen für 7000 Einwohnerwerte, war es schon unbedingt notwendig, die Anlage an den Stand der Technik anzupassen. Auch durch den Bewohnerzuwachs und den neu entstandenen Betrieben war die Kläranlage an ihre Grenzen gekommen. So wurden schon 2011 mit einem Teilprojekt (Zulaufbecken und Rechenanlage) die Weichen für eine neue Kläranlage gestellt und Messungen für weitere Berechnungen begonnen.

Erst wurden im hinteren Bereich die alten Trocknungsbeete entfernt, wo danach der Aushub für die neuen Reinigungsbecken in Angriff genommen wurde.

Die Leistungen der Baufirma und das milde Wetter waren verantwortlich, dass schon Ende des Jahres die Bodenplatte mit 1590 m² fertiggestellt wurde.

Schon kurz nach Jahreswechsel ging es weiter und die Betonarbeiten an den neuen Becken waren Mitte März abgeschlossen. Parallel zu den Beckenarbeiten baute man das Betriebsgebäude auf, auch hier wurde auf Stand der aktuellen Vorgaben geachtet.

Da die bestehenden Becken in die neue Anlage mit eingebunden werden, wurde auch da mit den Zu- und Umbauarbeiten begonnen. Über einem Teil entstand ein technisches Gebäude, wo eine Gebläsestation und eine Klärschlammpresse untergebracht wurden. Am 6. Mai 2015 fand für beide neu errichteten Gebäude eine Gleichenfeier statt. Nachdem der Großteil der notwendigen Leitungen verlegt wurde und die dazugehörige elektrische Steuerung erstellt wurde, legte man am 26. August 2015 die Abwasserreinigung auf einen Teil der neuen Becken um. Erleichterung machte sich breit, da nun genug Reinigungsleistung trotz provisorischen Betriebes gegeben war. Gerade rechtzeitig vor der herbstlichen Belastungsspitze, wo volle Reinigungsleistung benötigt wird. Derzeit laufen die letzten Arbeiten auf Hochtouren, da man mit den Einrichtungen für die Abwasserreinigung dieses Jahr noch fertig werden muss. Dann kann die neue Kläranlage die Abwasserreinigung bis zu 13.500 Einwohnerwerte leisten, eine Berechnung, die für die nächsten 25 Jahre gelten sollte. Nächstes Jahr stehen dann nur noch die Asphaltierungs- und Grünflächenarbeiten aus, und während der nächsten Monate werden die Einstellwerte eingestellt, optimiert und geprüft. Aber auch mit der neuen Kläranlage sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin bedenken, was in den Kanal gelangen sollte und was nicht. Denn auch mit neuer Technik verursachen falsch entsorgte Materialien im Kanal unnötige Energie- und Arbeitsaufwandskosten.

Ihre Klärwärter
Ulrich Busch und Paul Schmid

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

Neue Pendlergaragen für NÖ-Pendler in Wien

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten. Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbetrag auf einmal fällig).

„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden. Außerdem sind unsere Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis" informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Um das Angebot der nö. Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular (s. www.noeregional.at unter Mobilität bei Angebot &Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge &Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden.

Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDLERGARAGEN-STANDORTE	
1020, Nordbahnstraße 11 20 Plätze, U1/U2 Haltestelle Praterstern	**1230, Herziggasse 14** 250 Plätze, U6 Haltestelle Perfektastraße
1030, Würtzlerstraße 20 20 Plätze, U3 Haltestelle Schlachthausgasse	**1020, Wehlistraße 295** 50 Plätze, U2 Haltestelle Donau Marina
1090, Spittelauer Lände 12 250 Plätze, U4/U6 Haltestelle Spittelau	**1030, Hermine Jursa Gasse 11** 150 Plätze, U3 Haltestelle Gasometer
1120, Reschengasse 24-26 30 Plätze, U6 Haltestelle Niederhofstraße	**1030, Fiakerplatz** 50 Plätze, U3 Haltetstelle Kardinal Nagel Platz
1120, Kerschensteinerstraße 2 20 Plätze, U6/S3/S60/S80 Haltestelle Bhf Meidling	**1100, Migerkastraße 2** 30 Plätze, m. Bus 11min. zu U1 Haltestelle Reumannplatz
1150, Meiselmarkt 50 Plätze, U3 Haltestelle Johnstraße	**1200, Brigitta Platz** 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße
1150, Reitthoferplatz 20 Plätze, U3 Haltestelle Schweglerstraße	**1200, Dresdnerstr. 43-47** 20 Plätze, U6 Haltestelle Dresdnerstraße
1160, Ludo Hartmann Platz 20 Plätze, U6 Haltestelle Thaliastraße	**1220, Tamariskengasse 43a** 100 Stellplätze, U2 Haltestelle Donauspital
1200, Wexstraße 24 50 Plätze, U6 Haltestelle Jägerstraße	**1220, Leonard-Bernsteinstraße 8** 100 Plätze, U1 Kaisermühlen VIC

Punschstand

Kinderpunsch

Glühwein

des HC Traunfeld

Punsch

Würstel

zu Silvester

von 15:00 bis 19:00 Uhr

Bier

Leberkäsesemmel

beim Bauhof in Traunfeld

Frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Ärztenotdienst

für das I. Quartal 2016

Jänner

02., 03.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
06.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
09., 10.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
16., 17.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)
23., 24.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
30., 31.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499

Februar

06., 07.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
13., 14.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
20., 21.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
27., 28.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499

März

05., 06.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
12., 13.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
19., 20.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
26., 27., 28.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

Urlaub, Fortbildung:

Dr. Sarka Till	01.02. - 07.02.,	29.03.
Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	21.03. - 25.03.	
Dr. Arpad Pock		
Dr. Kurt Ferner	01.02. - 05.02.	
Dr. Alois Hahn	04.01. - 08.01.,	21.03. - 25.03.
Dr. Renata Westerlund		